# Zwischenabschluss Konzern
# 3. Quartal 2012 | 2013

1. Juli 2012 bis 31. März 2013

SCHLOSS WACHENHEIM
AKTIENGESELLSCHAFT

# WESENTLICHE KENNZAHLEN

| | I.-III. Quartal 2012/13 | I.-III. Quartal 2011/12 | Veränderung |
|---|---|---|---|
| **Absatz 1/1 Flaschen in Tausend** (sales quantity) | **174.352** | 181.043 | -3,7 % |
| **Nettoumsatzerlöse in TEUR** (net Sales) | **236.501** | 228.045 | +3,7 % |
| **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen in TEUR** (EBITDA) | **26.694** | 23.371 | +14,2 % |
| **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit in TEUR** (EBIT) | **20.653** | 18.247 | +13,2 % |
| **Ergebnis vor Steuern in TEUR** (EBT) | **17.158** | 14.823 | +15,8 % |
| **Konzernjahresüberschuss in TEUR** (net income before minorities) | **12.263** | 10.717 | +14,4 % |
| **Ergebnis je Aktie in EUR** (profit per share) | **1,24** | 1,06 | +17,0 % |
| **Umsatzrendite**[1] (profit margin) | **5,2 %** | 4,7 % | +10,6 % |
| **Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in TEUR** (cashflow from operating activities) | **6.660** | 8.362 | -20,4 % |
| **Investitionen in Sachanlagen, immaterielle und andere langfristige Vermögenswerte sowie in Konzernunternehmen in TEUR** (capital expenditure) | **4.087** | 9.543 | -57,2 % |
| | **31.03.2013** | **31.03.2012** | **Veränderung** |
| **Eigenkapitalquote**[2] (equity ratio) | **47,3 %** | 46,5% | +1,7 % |
| **Kurzfristige Betriebsmittel in TEUR**[3] (trade working capital) | **108.940** | 94.652 | +15,1 % |
| **Anzahl Mitarbeiter** (headcount) | **1.119** | 1.121 | -0,2 % |

- Die Nettoumsatzerlöse sind um 3,7 % auf EUR 236,5 Mio. angestiegen. Bedingt durch Preiserhöhungen ist die Absatzmenge um 3,7% auf 174,4 Mio. 1/1-Flaschen zurückgegangen.
- Die Rohmarge liegt mit EUR 93,6 Mio. um 1,2 % über den ersten neun Monaten des Vorjahres.
- Das EBIT konnte gegenüber dem Vorjahr um 13,2 % auf EUR 20,7 Mio. gesteigert werden.
- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens konnte um EUR 2,7 Mio. auf EUR 19,3 Mio. gesteigert werden.
- Die Eigenkapitalquote liegt mit 47,3 % leicht über dem Niveau des Vorjahres.

[1] Konzernjahresüberschuss zu Umsatzerlöse
[2] Eigenkapital zu Bilanzsumme
[3] Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

# INHALTSVERZEICHNIS

**Zwischenlagebericht** **4**

**Konzernzwischenabschluss** **7**

Konzernbilanz 7

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 8

Konzern-Gesamtergebnisrechnung und Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung 9

Konzernkapitalflussrechnung 10

Konzernanhang 11

# ZWISCHENLAGEBERICHT

**Gesamtwirtschaftliche Entwicklung**

Nach einer Schwächephase der **Weltwirtschaft** in 2012 hat sich die wirtschaftliche Entwicklung in den ersten Monaten des Jahres 2013 wieder etwas entspannt. Jüngste Prognosen gehen für das laufende Jahr jedoch weiter von einer verhaltenen Konjunkturbelebung aus, wobei positive Impulse für diese Entwicklung überwiegend von den Schwellenländern erwartet werden. Dagegen wird die Konjunktur in Europa in 2013 weiterhin kein Wachstum generieren. Nach wie vor belasten Unsicherheiten hinsichtlich eines erneuten Auflebens der Krise im Euroraum und damit verbundene negative Auswirkungen auf die Realwirtschaft die konjunkturelle Entwicklung. Aktuell prognostiziert beispielsweise der IWF ein Wachstum der Weltwirtschaft von 3,3 % (vorher 3,5 %) und für 2014 von 4,0 % (vorher 4,1 %).

Für den **Euroraum** wird davon ausgegangen, dass sich die konjunkturelle Lage erst im Verlauf des Jahres 2013 stabilisiert. Insgesamt wird für 2013 allerdings weiter ein leichter Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Leistung prognostiziert. Für 2014 gehen die Prognosen von einem minimalen Wachstum von etwa einem Prozent aus, wobei alle Prognosen unter dem Vorbehalt stehen, dass die Euro- und Staatsschuldenkrise nicht wieder eskaliert.

Innerhalb der EU bestehen nach wie vor deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Mitgliedsstaaten. Während für Frankreich für 2013 von einer leicht rückläufigen Entwicklung und für 2014 von einem Wachstum von rund einem Prozent ausgegangen wird, bewegen sich die Prognosen für Polen bei einem Wachstum von 1,2 % in 2013 und 2,3 % in 2014.

Für **Deutschland** gibt es ambivalente Konjunktursignale: Einerseits belasten weiterhin rezessive Tendenzen in wichtigen Abnehmerländern des Euroraums, insbesondere Südeuropas die deutsche Exportwirtschaft ebenso wie die nach wie vor verhaltene Konjunktur in den USA sowie die abgeschwächte Wachstumsdynamik in China und anderen wichtigen Schwellenländern. Entsprechend ist der ifo Geschäftsklimaindex im April deutlich gefallen. Andererseits führen nach wie vor günstige monetäre Rahmenbedingungen, eine gute Situation auf dem Arbeitsmarkt sowie eine hohe Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen auf den Weltmärkten zu stabilen Einkommensaussichten, was sich positiv auf die privaten Konsumausgaben auswirkt. Für das Jahr 2013 sprechen aktuelle Prognosen von einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von rund 0,8 % und für 2014 von rund 1,9 %.

**Geschäftsverlauf**

Der Schloss Wachenheim-Konzern gehört zu den weltweit größten Schaumwein- und Perlweinherstellern. Weitere Sortimentsbereiche der Unternehmensgruppe sind Wein, alkoholfreier Wein, Wermut, Spirituosen sowie sonstige weinhaltige und alkoholfreie Getränke.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2012/13 lag die Zahl der verkauften Flaschen mit 174,4 Mio. um 3,7 % unter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Insbesondere aufgrund von Preiserhöhungen, die durch den Anstieg der Rohstoffpreise notwendig waren, sind die Nettoumsätze allerdings um rund EUR 8,5 Mio. bzw. 3,7 % auf EUR 236,5 Mio. angestiegen. Die Entwicklung der Rohmarge war ebenfalls durch gestiegene Weinpreise belastet; dennoch konnte ein Anstieg um EUR 1,1 Mio. bzw. 1,2 % auf EUR 93,6 Mio. erzielt werden. Das operative Ergebnis (EBIT) liegt mit EUR 20,7 Mio. um rund EUR 2,4 Mio. bzw. 13,2 % über dem Niveau der ersten neun Monate 2011/12.

Das Finanzergebnis war durch Aufwendungen aus der Abwertung der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an der Przedsiębiorstwo Winiarskie LPdV Sp. z o.o., Warschau/Polen, aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung, in Höhe von rund EUR 0,7 Mio. belastet. Dennoch konnte das Konzernergebnis vor Steuern gegenüber dem Vorjahr um knapp 16 % auf EUR 17,2 Mio. gesteigert werden.

**Teilkonzern Deutschland**

Der Gesamtabsatz im Teilkonzern Deutschland lag mit 69,0 Mio. Flaschen um 1,7 % unter dem Niveau der ersten drei Quartale des Vorjahres. Dies ist insbesondere auf Preiserhöhungen zurückzuführen, die wir bei vielen Produkten aufgrund von Preissteigerungen in unseren Beschaffungsmärkten – insbesondere beim Wein – durchsetzen mussten. Diese Preiseffekte führten jedoch dazu, dass die Umsatzerlöse trotz Absatzrückgängen um 6,3 % auf TEUR 80.628 gesteigert werden konnten. Der Rohertrag hat sich um 4,7 % oder TEUR 1.400 auf TEUR 31.360 erhöht.

Die ersten neun Monate des Geschäftsjahres schließen mit einem Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR 5.480 (Vorjahr TEUR 4.479).

**Teilkonzern Frankreich**

Bei einer gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 3,1 % niedrigeren Anzahl verkaufter Flaschen (60,7 Mio.) liegen die Umsatzerlöse bei unserem französischen Teilkonzern im Gegenzug mit TEUR 79.761 um 5,8 % über dem Vorjahresniveau (TEUR 75.385). Die Rohmarge ist um TEUR 507 oder 1,8 % auf TEUR 27.973 zurückgegangen; hier haben sich hauptsächlich gestiegene Weinpreise ausgewirkt. Weiterhin stiegen die Abschreibungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um TEUR 289, insbesondere aufgrund der Inbetriebnahme einer neuen Abfüllanlage am Standort Tournan-en-Brie. Gegenläufig stiegen die sonstigen betrieblichen Erträge um TEUR 1.004 auf TEUR 1.403 an, im Wesentlichen aufgrund der Auflösung von Verbindlichkeiten.

Das Betriebsergebnis (EBIT) des Teilkonzerns Frankreich liegt mit TEUR 7.070 um TEUR 860 bzw. 13,8 % über dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums (TEUR 6.210).

**Teilkonzern Ostmitteleuropa**

Im Teilkonzern Ostmitteleuropa ist der Absatz in den ersten drei Quartalen um 8,1 % auf 49,1 Mio. Flaschen gesunken, wobei der höchste Rückgang in Polen verzeichnet wurde. Insbesondere auf Grund durchgeführter Preiserhöhungen liegen die Umsatzerlöse mit TEUR 81.011 dennoch nahezu auf Vorjahresniveau (TEUR 81.121). Der Rohertrag liegt mit TEUR 34.270 um 0,5 % oder TEUR 163 leicht über dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

Aufgrund eines schwierigen wirtschaftlichen Umfelds sowie der anhaltenden Verlustsituation wurde beschlossen, die Stillweinproduktion am Standort Zaječí/Tschechien zu schließen, was allerdings auf den Weinvertrieb der Soare a.s.in Tschechien und der Slowakei keinen signifikanten Einfluss haben wird. Von der Schließung betroffen sind acht Mitarbeiter am Standort Zaječí. Weiterhin haben sich Belastungen aus Abwertungen von Anlage- und Vorratsvermögen von TEUR 661 sowie aus der Abwertung des entsprechenden Geschäfts- oder Firmenwerts von TEUR 56 ausgewirkt. Ein gegenläufiger Effekt resultierte aus gegenüber dem Vorjahr rückläufigen Werbeaufwendungen.

Insgesamt wurde in den ersten neun Monaten 2012/13 ein Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR 8.118 erzielt; dieses liegt um 6,2 % über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (TEUR 7.644).

**Übrige Aktivitäten**

Das operative Ergebnis des Segments „Übrige Aktivitäten", in dem die zur Zeit nicht operativ genutzten Liegenschaften in Polen, Rumänien und Deutschland ausgewiesen werden, liegt mit TEUR -2 nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (TEUR 16).

**Chancen- und Risikobericht**

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/13 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2011/12 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken für den Konzern (Abschnitt „Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung", Seite 35 ff. im Konzerngeschäftsbericht 2011/12) keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht und sind gegenwärtig nicht erkennbar.

**Nachtragsbericht**

Ereignisse, die nach dem Abschlussstichtag 31. März 2013 eintraten und für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Schloss Wachenheim-Konzerns von Bedeutung wären, sind uns nicht bekannt.

**Prognosebericht**

Der Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2012/13 liegt weiterhin über dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums, nicht zuletzt auch aufgrund positiver Konsumdaten in Deutschland. Und dies trotz zum Teil schwieriger Rahmenbedingungen, insbesondere aufgrund der Preisentwicklung bei Wein und Umschließungsmaterial und der sich daraus ergebenden Notwendigkeit von Preiserhöhungen.

Allerdings liegen die Weinpreise der Ernte 2012 in nahezu allen wichtigen Anbaugebieten Europas, insbesondere Italien und Spanien, noch einmal erheblich über dem Niveau des Vorjahres. Deshalb gehen wir von der Notwendigkeit weiterer Preiserhöhungen aus. Vor dem Hintergrund der allgemeinen konjunkturellen Situation erwarten wir dadurch in Frankreich besondere Herausforderungen, während sich in Deutschland und Polen die Preiserhöhungen wegen der Produktionsabläufe und der Bevorratungssituation erst im kommenden Geschäftsjahr 2013/14 relevant auswirken werden.

Als Impulsgeber für die Nachfrage beabsichtigen wir im vierten Quartal unsere Aufwendungen für Werbung in Deutschland planmäßig zu erhöhen.

Im Ergebnis halten wir an unserer im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2011/12 abgegebenen Prognose für das gesamte Geschäftsjahr 2012/13 fest, wonach wir von einer leichten Aufwärtsbewegung bei den Umsatzerlösen und einem Jahresüberschuss auf einem stabilen Niveau ausgehen. Allerdings können nach wie vor äußere Einflüsse, insbesondere aus der Eurokrise, dem Konsumverhalten speziell in Frankreich und Polen sowie aus der Entwicklung der Währungen in Ostmitteleuropa diese Prognose in die eine oder andere Richtung beeinflussen.

Trier, den 13. Mai 2013

Der Vorstand

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## Konzernbilanz zum 31. März 2013

| Aktiva | Anhang | 31.03.2013 TEUR | 30.06.2012 TEUR |
|---|---|---|---|
| **Langfristige Vermögenswerte** | | | |
| Sachanlagen | | 59.248 | 60.975 |
| Immaterielle Vermögenswerte | | 79.294 | 79.271 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | | 7.514 | 7.593 |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen | | 2.004 | 2.474 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 1.544 | 1.775 |
| Latente Steuern | | 1.990 | 2.938 |
| | | **151.594** | **155.026** |
| **Kurzfristige Vermögenswerte** | | | |
| Vorräte | (1) | 100.594 | 90.092 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | (2) | 48.133 | 50.721 |
| Forderungen aus Ertragsteuererstattungen | | 976 | 498 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 10.902 | 10.931 |
| Liquide Mittel | | 1.899 | 1.571 |
| | | **162.504** | **153.813** |
| | | **314.098** | **308.839** |

| Passiva | Anhang | 31.03.2013 TEUR | 30.06.2012 TEUR |
|---|---|---|---|
| **Eigenkapital** | (3) | | |
| Gezeichnetes Kapital | | 23.760 | 23.760 |
| Kapitalrücklage | | 4.570 | 4.570 |
| Gewinnrücklagen und Konzernjahresüberschuss | | 92.611 | 84.630 |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis | | 912 | 624 |
| Anteile anderer Gesellschafter | | 26.731 | 25.675 |
| | | **148.584** | **139.259** |
| **Langfristiges Fremdkapital** | | | |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie andere langfristige Leistungen an Arbeitnehmer | | 2.400 | 2.440 |
| Finanzverbindlichkeiten | (4) | 21.279 | 26.036 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | (4) | 1.720 | 1.422 |
| Latente Steuern | | 6.680 | 6.543 |
| | | **32.079** | **36.441** |
| **Kurzfristiges Fremdkapital** | | | |
| Sonstige Rückstellungen | | 2.292 | 3.563 |
| Finanzverbindlichkeiten | (4) | 59.672 | 54.012 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | (4) | 39.787 | 39.694 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | (4) | 1.919 | 1.155 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | (4) | 29.765 | 34.715 |
| | | **133.435** | **133.139** |
| | | **314.098** | **308.839** |

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung I.-III. Quartal 2012/13**

| | Anhang | III. Quartal | | I.-III. Quartal | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | 2012/13 TEUR | 2011/12 TEUR | 2012/13 TEUR | 2011/12 TEUR |
| **Umsatzerlöse** | (5) | **60.096** | **56.481** | **236.501** | **228.045** |
| Bestandsveränderung | (6) | 14.280 | 7.157 | 4.486 | 1.617 |
| Materialaufwand | (6) | -51.011 | -40.993 | -147.409 | -137.166 |
| **Rohmarge** | | **23.365** | **22.645** | **93.578** | **92.496** |
| Sonstige betriebliche Erträge | (7) | 989 | 1.111 | 3.999 | 3.334 |
| Personalaufwand | (8) | -9.072 | -8.940 | -29.200 | -28.819 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen | | -1.801 | -1.849 | -6.041 | -5.124 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | (9) | -11.668 | -12.342 | -41.683 | -43.640 |
| **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)** | | **1.813** | **625** | **20.653** | **18.247** |
| Ergebnis aus der Equity-Methode | | 15 | -4 | -560 | -1 |
| Finanzerträge | | 67 | 412 | 343 | 1.528 |
| Finanzaufwendungen | | -876 | -1.754 | -3.278 | -4.951 |
| **Ergebnis vor Steuern (EBT)** | | **1.019** | **-721** | **17.158** | **14.823** |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -573 | -86 | -4.895 | -4.106 |
| **Konzernjahresüberschuss** | | **446** | **-807** | **12.263** | **10.717** |
| Ergebnisanteil anderer Gesellschafter | | 448 | 481 | -2.460 | -2.294 |
| **Konzernjahresüberschuss der Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG** | | **894** | **-326** | **9.803** | **8.423** |
| **Ergebnis je Aktie (in Euro)** | | **0,11** | **-0,04** | **1,24** | **1,06** |
| **Ausgegebene Stamm-Stückaktien (in Tausend)** | | **7.920** | **7.920** | **7.920** | **7.920** |

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung I.-III. Quartal 2012/13

| | III. Quartal | | I.-III. Quartal | |
|---|---|---|---|---|
| | 2012/13 TEUR | 2011/12 TEUR | 2012/13 TEUR | 2011/12 TEUR |
| Konzernjahresüberschuss | 446 | -807 | 12.263 | 10.717 |
| Währungsdifferenzen | -656 | 2.653 | 495 | -1.658 |
| **Gesamtergebnis** | **-210** | **1.846** | **12.758** | **9.059** |
| davon Anteile der Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG | 452 | 1.267 | 10.091 | 7.450 |
| davon Anteile anderer Gesellschafter | -662 | 579 | 2.667 | 1.609 |

## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung I.-III. Quartal 2012/13

| | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen und Konzernjahresüberschuss | Kumuliertes sonstiges Ergebnis | Anteile anderer Gesellschafter | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| **Stand 01.07.2011** | **23.760** | **4.570** | **77.429** | **2.256** | **26.889** | **134.904** |
| Gezahlte Dividende | - | - | -1.584 | - | -2.066 | -3.650 |
| Konzerngesamtergebnis | - | - | 8.423 | -973 | 1.609 | 9.059 |
| Übrige Veränderungen | - | - | - | - | - | - |
| **Stand 31.03.2012** | **23.760** | **4.570** | **84.268** | **1.283** | **26.432** | **140.313** |
| | | | | | | |
| **Stand 01.07.2012** | **23.760** | **4.570** | **84.630** | **624** | **25.675** | **139.259** |
| Gezahlte Dividende | - | - | -1.822 | - | -1.611 | -3.433 |
| Konzerngesamtergebnis | - | - | 9.803 | 288 | 2.667 | 12.758 |
| Übrige Veränderungen | - | - | - | - | - | - |
| **Stand 31.03.2013** | **23.760** | **4.570** | **92.611** | **912** | **26.731** | **148.584** |

**Konzernkapitalflussrechnung I.-III. Quartal 2012/13**

| | I.-III. Quartal 2012/13 TEUR | I.-III. Quartal 2011/12 TEUR |
|---|---|---|
| **Konzernjahresüberschuss der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG** | **12.263** | **10.717** |
| Berichtigungen für: | | |
| Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Finanzanlagen | 6.041 | 5.124 |
| Veränderung der Pensionsrückstellungen | -40 | -214 |
| Veränderung latente Steueransprüche | 948 | 523 |
| Veränderung latente Steuerschulden | 137 | -77 |
| Nicht ausgeschüttetes Ergebnis aus at equity erfassten Unternehmen | 560 | 1 |
| Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen | -60 | -99 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge | -594 | 615 |
| **Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens** | **19.255** | **16.590** |
| Veränderung übrige Aktiva, soweit nicht Gegenstand der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit | -8.464 | -6.644 |
| Veränderung übrige Passiva, soweit nicht Gegenstand der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit | -4.131 | -1.584 |
| **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** | **6.660** | **8.362** |
| Auszahlungen für: | | |
| Beschaffung von Sachanlagen, immateriellen und anderen langfristigen Vermögenswerten | -4.087 | -9.535 |
| Erwerb von Konzernunternehmen | - | -8 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen, immateriellen und anderen langfristigen Vermögenswerten | 289 | 323 |
| **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** | **-3.798** | **-9.220** |
| Veränderung Finanzverbindlichkeiten | 903 | 4.425 |
| Dividendenzahlungen an Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG | -1.822 | -1.584 |
| Dividendenzahlungen der Tochterunternehmen an Minderheiten | -1.611 | -2.066 |
| **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** | **-2.530** | **775** |
| **Veränderung der liquiden Mittel** | **332** | **-83** |
| Veränderung der liquiden Mittel aufgrund von: | | |
| Wechselkursänderungen | -4 | 96 |
| Änderungen des Konsolidierungskreises | - | 53 |
| Bilanzielle Veränderung der liquiden Mittel | 328 | 66 |
| Liquide Mittel am Anfang der Periode | 1.571 | 1.696 |
| **Liquide Mittel am Ende der Periode** | **1.899** | **1.762** |

# KONZERNANHANG

**Zusammenfassung der Rechnungslegungsgrundsätze**

**Grundlagen**

Der Konzernzwischenabschluss der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG („SSW") zum 31. März 2013 wurde entsprechend der Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 (Zwischenberichterstattung) in Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union übernommenen und vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den zugehörigen Interpretationen (IFRIC) erstellt. Der Konzernzwischenabschluss der SSW wurde am 13. Februar 2013 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

Die im Geschäftsjahr 2012/13 erstmals verpflichtend anzuwendenden Änderungen von IAS 1 vom 16. Juni 2011 führen innerhalb der Gesamtergebnisrechnung grundsätzlich zu einer getrennten Darstellung der durch die Gewinn- und Verlustrechnung recycelten und der nicht durch die Gewinn- und Verlustrechnung recycelten unmittelbar im kumulierten sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge. Da im Berichtszeitraum bei SSW keine im kumulierten sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge durch die Gewinn- und Verlustrechnung recycelt wurden, ergeben sich keine Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/13.

Im Geschäftsjahr 2013/14 sind folgende Standards bzw. Interpretationen sowie Änderungen von Standards bzw. Interpretationen zwingend erstmals anzuwenden: IFRS 13 vom 12. Mai 2011, die Änderungen von IFRS 1 vom 20. Dezember 2010, die Änderungen von IFRS 7 vom 16. Dezember 2011, die Änderungen von IAS 12 vom 20. Dezember 2010, die Änderungen von IAS 19 vom 16. Juni 2011, die Änderungen von IAS 32 vom 16. Dezember 2011 sowie IFRIC 20 vom 19. Oktober 2011, die Änderungen von IFRS 1 vom 13. März 2012 sowie die Improvements der IFRS vom 17. Mai 2012. Im Geschäftsjahr 2014/15 sind IFRS 10 vom 12. Mai 2011, IFRS 11 vom 12. Mai 2011, IFRS 12 vom 12. Mai 2011, IAS 27 vom 12. Mai 2011 und IAS 28 vom 12. Mai 2011 erstmals zwingend anzuwenden. Die Auswirkungen auf den Konzernabschluss werden derzeit untersucht.

Folgende Standards bzw. Interpretationen sowie Änderungen von Standards bzw. Interpretationen wurden nicht angewendet, da eine Übernahme durch die Europäische Union zum Bilanzstichtag nicht vorlag: IFRS 9 vom 12. November 2009, die Änderungen von IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12 vom 28. Juni 2012 sowie die Änderungen von IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27 vom 31. Oktober 2012. Inwiefern diese Vorschriften wesentliche Auswirkungen auf die im Konzernabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben werden, ist derzeit nicht verlässlich bestimmbar.

Ansonsten wurden die bei der Erstellung des Konzernjahresabschlusses zum 30. Juni 2012 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert beibehalten, so dass für diese die Erläuterungen im Anhang des Konzernjahresabschlusses 2011/12 entsprechend gelten. Der Geschäftsbericht der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG steht im Internet unter ‚www.schloss-wachenheim.com' zur Einsicht und zum Download zur Verfügung.

Der Konzernzwischenabschluss ist in Euro aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das Geschäft des Konzerns ist saisonal geprägt. Aufgrund hoher Absätze zu Weihnachten und zu Silvester werden regelmäßig im zweiten Quartal unseres Geschäftsjahres rund ein Drittel der jährlichen Umsatzerlöse und rund drei Viertel des Jahresergebnisses erwirtschaftet.

**KONSOLIDIERUNGSKREIS**

In den Konzernzwischenabschluss werden neben der SSW alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen. SSW verfügt bei diesen Unternehmen direkt oder indirekt über die Mehrheit der Stimmrechte. Zwei Gemeinschafts- und zwei assoziierte Unternehmen werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Ein Tochterunternehmen, dessen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unwesentlich ist, wird nicht konsolidiert.

Zum Stichtag 31. März 2013 setzt sich der Konsolidierungskreis wie folgt zusammen:

| Name | Sitz | Land | Anteil SSW (%) | Anteil mittelbar (%) | Einbeziehung [1] |
|---|---|---|---|---|---|
| AMBRA S.A. | Warschau | Polen | 61,12 | | V |
| Przedsiębiorstwo Handlowe Vinex Slaviantsi Poland Sp. z o.o. | Toruń | Polen | | 51,00 | V |
| TiM S.A. | Bielsko-Biala | Polen | | 51,00 | V |
| Wine 4 You Sp. z o.o. | Piasezno | Polen | | 50,00 | E |
| Centrum Wina - Dystrybucja Sp. z o.o. | Warschau | Polen | | 100,00 | V |
| Capricorn Investments Sp. z o.o. | Warschau | Polen | | 100,00 | V |
| Winezja Sp. z o.o. | Warschau | Polen | | 50,01 | E |
| Soare Sekt a.s. | Jablonec nad Nisou | Tschechien | | 100,00 | V |
| Soare Sekt Slovakia s.r.o. | Piešt'any | Slowakei | | 100,00 | V |
| Vino Valtice s.r.o. | Valtice | Tschechien | | 100,00 | V |
| Vinařství Zaječí s.r.o. | Zaječí | Tschechien | | 99,80 | V |
| Vinné sklepy Mikulov s.r.o. | Mikulov | Tschechien | | 100,00 | V |
| Karom Drinks s.r.l. | Bukarest | Rumänien | | 56,00 | V |
| S.C. Zarea s.a. | Bukarest | Rumänien | | 51,01 | V |
| Przedsiębiorstwo Winiarskie LPdV Sp. z o.o. | Warschau | Polen | | 47,00 | E |
| IP Brand Management Sp. z o.o. [2] | Warschau | Polen | | 100,00 | V |
| IP Brand Management Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Spółka komandytowa [3] | Warschau | Polen | | 100,00 | V |
| CEVIM SAS | Tournan-en-Brie | Frankreich | 100,00 | | V |
| Compagnie Française des Grands Vins S.A. | Tournan-en-Brie | Frankreich | | 99,89 | V |
| Veuve Amiot SAS | Saumur-Vouvray | Frankreich | | 100,00 | V |
| Volner SAS | Tournan-en-Brie | Frankreich | | 100,00 | V |

| Name | Sitz | Land | Anteil SSW (%) | Anteil mittelbar (%) | Einbeziehung [1] |
|---|---|---|---|---|---|
| Vintalia Weinhandels GmbH & Co. KG | München | Deutschland | 50,00 | | E |
| Reichsgraf von Kesselstatt GmbH | Trier | Deutschland | 90,00 | | V |
| Apollinar Joseph Koch GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| Schloß Marienlay Wein-GmbH | Morscheid | Deutschland | | 100,00 | V |
| Sektkellerei Nymphenburg GmbH | München | Deutschland | 100,00 | | V |
| HAECA-Markengetränke GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| Friedberg Kellerei GmbH | Böchingen/Pfalz | Deutschland | | 100,00 | V |
| Carstens-Haefelin Kellereien GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| favin Getränkekellerei GmbH | Böchingen/Pfalz | Deutschland | | 100,00 | V |
| Hanse Sektkellerei Wismar GmbH | Wismar | Deutschland | | 100,00 | V |
| Castelu Wine Trading GmbH | München | Deutschland | | 100,00 | V |
| Schloss Wachenheim International GmbH | Wachenheim/ Weinstraße | Deutschland | | 100,00 | V |
| Feist Belmont'sche Sektkellerei GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| G.F. Chevalier & Co. GmbH | Böchingen/Pfalz | Deutschland | | 100,00 | V |
| Sektkellerei Schloss Böchingen GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| Gerhard Keller Weinvertriebs GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| Bioveritas Land- und Weinprodukte GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| Doctor-Weinstube GmbH Weingesellschaft | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| G.A. Loeffler jun. Sektkellerei GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| Julius Berger & Sohn GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| Sektkellerei Faber GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| Jodocius & Co. GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| J. Bansi GmbH | Trier | Deutschland | | 100,00 | V |
| Schloss Saarfels Sekt GmbH | Trier | Deutschland | 97,85 | | V |
| Faber Brands International Ltd.[4] | Moskau | Russland | 100,00 | | N |
| Henry Faber & Cie. GmbH & Co. KG | Trier | Deutschland | 100,00 | | V |
| Marken-Import Schulte GmbH & Co. KG | Trier | Deutschland | 100,00 | | V |
| Aurigatia Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG | Mainz | Deutschland | 94,00 | | N[5] |

1 V = Vollkonsolidierung, E = at equity, N = nicht konsolidiert.

2 Die Anteile werden zu 95,00% von der Ambra S.A. und zu 5,00% von der Centrum Wina - Dystrybucja Sp. z o.o. gehalten.

3 Die Anteile werden zu 95,66% von der Ambra S.A. und zu 4,34% von der Centrum Wina - Dystrybucja Sp. z o.o. gehalten.

4 Vorratsgesellschaft, es liegt kein Abschluss vor.

5 Die SSW besitzt weder ein Kontrollrecht nach IAS 27.13, noch steht der SSW die Mehrheit der Chancen und Risiken der als Zweckgesellschaft zu klassifizierenden Gesellschaft im Sinne des SIC 12 zu.

**SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

Die folgenden Tabellen geben einen Gesamtüberblick über die operativen Segmente des SSW-Konzerns für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012/13 sowie für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011/12.

| I.-III. Quartal 2012/13 | Deutschland | Frankreich | Ostmittel-europa | Übrige Aktivitäten | Eliminie-rungen | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Außenumsatzerlöse | 80.439 | 75.299 | 80.763 | - | - | 236.501 |
| Innenumsatzerlöse | 189 | 4.462 | 248 | - | -4.899 | - |
| Gesamtumsatzerlöse | 80.628 | 79.761 | 81.011 | - | -4.899 | 236.501 |
| Bestandsveränderungen | 4.500 | 2.323 | -2.337 | - | - | 4.486 |
| Materialaufwand | -53.768 | -54.111 | -44.404 | - | 4.874 | -147.409 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.047 | 1.403 | 430 | 335 | -216 | 3.999 |
| Personalaufwand | -10.225 | -8.618 | -10.345 | -12 | - | -29.200 |
| Abschreibungen | -1.707 | -1.869 | -2.383 | -94 | 12 | -6.041 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -15.995 | -11.819 | -13.854 | -231 | 216 | -41.683 |
| **Operatives Segmentergebnis (EBIT)** | **5.480** | **7.070** | **8.118** | **-2** | **-13** | **20.653** |
| Ergebnis aus der Equity-Methode | 114 | - | -674 | - | - | -560 |
| Finanzerträge | 1.617 | 2 | 264 | - | -1.540 | 343 |
| Finanzaufwendungen | -1.086 | -482 | -1.350 | -392 | 32 | -3.278 |
| **Segmentergebnis vor Steuern (EBT)** | **6.125** | **6.590** | **6.358** | **-394** | **-1.521** | **17.158** |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -1.382 | -2.247 | -1.332 | 50 | 16 | -4.895 |
| **Segmentergebnis nach Steuern** | **4.743** | **4.343** | **5.026** | **-344** | **-1.505** | **12.263** |

| I.-III. Quartal 2011/12 | Deutschland | Frankreich | Ostmittel-europa | Übrige Aktivitäten | Eliminie-rungen | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Außenumsatzerlöse | 75.799 | 71.208 | 81.038 | - | - | 228.045 |
| Innenumsatzerlöse | 76 | 4.177 | 83 | - | -4.336 | - |
| Gesamtumsatzerlöse | 75.875 | 75.385 | 81.121 | - | -4.336 | 228.045 |
| Bestandsveränderungen | 1.474 | -614 | 757 | - | - | 1.617 |
| Materialaufwand | -47.389 | -46.291 | -47.771 | - | 4.285 | -137.166 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.353 | 399 | 484 | 250 | -152 | 3.334 |
| Personalaufwand | -9.897 | -8.535 | -10.379 | -8 | - | -28.819 |
| Abschreibungen | -1.647 | -1.580 | -1.776 | -96 | -25 | -5.124 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -16.290 | -12.554 | -14.792 | -130 | 126 | -43.640 |
| **Operatives Segmentergebnis (EBIT)** | **4.479** | **6.210** | **7.644** | **16** | **-102** | **18.247** |
| Ergebnis aus der Equity-Methode | -1 | - | - | - | - | -1 |
| Finanzerträge | 1.605 | 62 | 1.338 | - | -1.477 | 1.528 |
| Finanzaufwendungen | -1.871 | -545 | -2.290 | -325 | 80 | -4.951 |
| **Segmentergebnis vor Steuern (EBT)** | **4.212** | **5.727** | **6.692** | **-309** | **-1.499** | **14.823** |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -875 | -1.963 | -1.346 | 49 | 29 | -4.106 |
| **Segmentergebnis nach Steuern** | **3.337** | **3.764** | **5.346** | **-260** | **-1.470** | **10.717** |

Gemäß den Anforderungen des IFRS 8 wurden die Geschäftssegmente entsprechend der Berichterstattung festgelegt, die dem Gesamtvorstand der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG (Hauptentscheidungsträger) regelmäßig vorgelegt werden und anhand derer er seine strategischen Entscheidungen fällt. Die Berichterstattung an den Vorstand der SSW AG erfolgt grundsätzlich nach den Regionen Deutschland, Frankreich und Ostmitteleuropa. Die regionale Segmentierung basiert dabei auf dem Standort der Vermögenswerte. Daneben wird das zurzeit nicht operativ genutzte Immobilienvermögen in Polen, Rumänien und Deutschland im Segment „Übrige Aktivitäten" regionenübergreifend zusammengefasst und separat berichtet.

## Erläuterungen zur Bilanz

### (1) Vorräte

| | 31.03.2013<br>TEUR | 30.06.2012<br>TEUR |
|---|---|---|
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 15.997 | 14.461 |
| Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 42.416 | 38.434 |
| Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren | 36.071 | 35.448 |
| Geleistete Anzahlungen auf Vorräte | 6.110 | 1.749 |
| | **100.594** | **90.092** |

Die Erhöhung der Bestände resultiert im Wesentlichen aus Weinpreiserhöhungen und einer damit verbundenen veränderten Bezugssituation. Zum Abschlussstichtag des vergleichbaren Vorjahreszeitraums haben die Vorräte insgesamt TEUR 86.025 betragen.

### (2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| | 31.03.2013<br>TEUR | 30.06.2012<br>TEUR |
|---|---|---|
| gegen Dritte | 47.588 | 50.312 |
| gegen nahestehende Unternehmen | | |
| Günther Reh AG (Materialeinkaufskontor GmbH) | 10 | 29 |
| Wine 4 You | 535 | 380 |
| | **48.133** | **50.721** |

Ein Teil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird im Wege des revolvierenden Factorings verkauft. Der Factor trägt für die von ihm angekauften Forderungen das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Debitors. Die SSW haftet lediglich für den rechtlichen Bestand der verkauften Forderungen. Da im Wesentlichen alle mit den Forderungen verbundenen Risiken auf den Factor übertragen werden, werden die veräußerten Forderungen ausgebucht.

### (3) Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter wird in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

### (4) Verbindlichkeiten

| 31.03.2013 | Gesamt | Restlaufzeit bis 1 Jahr | Restlaufzeit mehr als 1 Jahr |
|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Finanzverbindlichkeiten | 80.951 | 59.672 | 21.279 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 39.787 | 39.787 | - |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 1.919 | 1.919 | - |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 31.485 | 29.765 | 1.720 |
| | **154.142** | **131.143** | **22.999** |

| 30.06.2012 | Gesamt | Restlaufzeit bis 1 Jahr | Restlaufzeit mehr als 1 Jahr |
|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Finanzverbindlichkeiten | 80.048 | 54.012 | 26.036 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 39.694 | 39.694 | - |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 1.155 | 1.155 | - |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 36.137 | 34.715 | 1.422 |
| | **157.034** | **129.576** | **27.458** |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Teilkonzern Frankreich sind durch die Abtretung von Kundenforderungen gesichert.

Im Teilkonzern Ostmitteleuropa wurden für aufgenommene Darlehen umfangreiche Sicherheiten gegeben. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Verpfändungen der Marke Cin&Cin, Technischen Anlagen und Maschinen, ausgewählten Forderungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Fertigerzeugnissen, Grundschuldbestellung auf Immobilienvermögen, Abtretung von Versicherungsansprüchen an verpfändeten Vermögenswerten, Patronatserklärungen sowie Wechselverbindlichkeiten zusammen.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (5) Umsatzerlöse

| | I.-III. Quartal 2012/13 TEUR | I.-III. Quartal 2011/12 TEUR |
|---|---|---|
| Bruttoumsatzerlöse | 330.471 | 324.242 |
| Kundenboni | -46.014 | -46.343 |
| Schaumweinsteuer | -47.956 | -49.854 |
| | **236.501** | **228.045** |

Die Gliederung der Umsatzerlöse nach geografischen Segmenten ist aus der Segmentberichterstattung ersichtlich. In den ersten neun Monaten 2012/13 konnte in Deutschland eine Umsatzsteigerung um TEUR 4.753 erzielt werden. In Frankreich liegen die Umsätze der ersten neun Monate um TEUR 4.376 über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Umsatzerlöse in Ostmitteleuropa liegen nahezu auf Vorjahresniveau.

### (6) Bestandsveränderungen und Materialaufwand

| | I.-III. Quartal 2012/13 TEUR | I.-III. Quartal 2011/12 TEUR |
|---|---|---|
| Bestandsveränderungen | -4.486 | -1.617 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 122.330 | 112.020 |
| Aufwendungen für bezogene Handelswaren | 25.079 | 25.146 |
| | **142.923** | **135.549** |

Der Anstieg der Summe aus Bestandsveränderungen und Materialaufwand in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2012/13 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen begründet durch höhere Beschaffungspreise insbesondere für Wein.

### (7) Sonstige betriebliche Erträge

| | I.-III. Quartal 2012/13 TEUR | I.-III. Quartal 2011/12 TEUR |
|---|---|---|
| Gewinne aus dem Verkauf von Anlagevermögen | 91 | 155 |
| Eingänge aus abgeschriebenen Kundenforderungen | 82 | 60 |
| Erträge aus Auflösung von Rückstellungen bzw. Ausbuchung von Verbindlichkeiten | 1.262 | 309 |
| Erträge aus Dienstleistungen und sonstige Verkäufe | 892 | 903 |
| Erträge aus Weiterbelastungen | 1.024 | 1.035 |
| Übrige sonstige betriebliche Erträge | 648 | 872 |
| | **3.999** | **3.334** |

## (8) Personalaufwand

| | I.-III. Quartal 2012/13 TEUR | I.-III. Quartal 2011/12 TEUR |
|---|---|---|
| Löhne und Gehälter | 23.371 | 23.188 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 5.829 | 5.631 |
| | **29.200** | **28.819** |
| | | |
| Mitarbeiter jeweils zum Stichtag 31.03. | | |
| Lohnempfänger | 416 | 417 |
| Gehaltsempfänger | 703 | 704 |
| | **1.119** | **1.121** |

Die Anzahl der Mitarbeiter jeweils zum Stichtag 31. März beinhaltet auch die in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter.

## (9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

| | I.-III. Quartal 2012/13 TEUR | I.-III. Quartal 2011/12 TEUR |
|---|---|---|
| **Sonderkosten des Vertriebs** | **19.472** | **21.064** |
| Fremde Ausgangsfrachten | 9.643 | 9.873 |
| Werbung, Provisionen, Lizenzen, vertriebsbezogene Dienstleistungen u.a. | 9.829 | 11.191 |
| | | |
| **Sachaufwendungen Betrieb, Verwaltung und Vertrieb** | **17.838** | **18.012** |
| Reparatur und Instandhaltung | 2.768 | 3.097 |
| Energie, Wasser und Heizöl | 2.357 | 2.214 |
| Abwasser und Gebäudeunterhaltungskosten | 1.474 | 1.470 |
| Beiträge, Gebühren und Abgaben | 2.091 | 1.995 |
| Mieten und Pachten | 3.239 | 3.745 |
| Versicherungen | 857 | 903 |
| Rechtsberatung | 1.400 | 1.129 |
| EDV-Kosten | 758 | 665 |
| Post und Telekommunikation | 493 | 507 |
| Marktanalysen und Literatur | 522 | 490 |
| Reisekosten | 590 | 476 |
| Fuhrparkkosten | 1.289 | 1.321 |
| | | |
| **Andere Aufwendungen** | **4.373** | **4.564** |
| Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen | 31 | 56 |
| Wertberichtigung und Ausbuchung von Forderungen | 304 | 163 |
| Übrige Aufwendungen | 4.038 | 4.345 |
| | **41.683** | **43.640** |

**Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung**

Die Kapitalflussrechnung zeigt, wie sich die Zahlungsmittel des SSW-Konzerns im Laufe der ersten drei Quartale 2012/13 verändert haben. Die Zahlungsströme sind dabei nach Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres beläuft sich der Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens auf TEUR 19.255 (Vorjahr TEUR 16.590). Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich von TEUR 8.362 auf TEUR 6.660 reduziert, insbesondere aufgrund des gestiegenen Trade Working Capital. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR 3.798 nach TEUR 9.220 im Vorjahr; im Vorjahr hat sich wesentlich die neu errichtete Abfüllanlage in Tournan-en-Brie/Frankreich ausgewirkt. Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit hat sich insgesamt von TEUR 775 (Mittelzufluss) auf TEUR -2.530 (Mittelabfluss) reduziert. Dividendenzahlungen an Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG sowie an Minderheitsgesellschafter von Tochterunternehmen liegen mit insgesamt TEUR 3.433 leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

**Beziehung zu nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Zu der Günther Reh Aktiengesellschaft (einschließlich MEK Material Einkaufskontor GmbH) bestanden im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs Liefer- und Leistungsbeziehungen, insbesondere aus der Weiterbelastung von Personalkosten und sonstigen Dienstleistungen sowie aus der Weitergabe von Boni und Provisionen. Darüber hinaus enthalten die im Konzernzwischenabschluss ausgewiesenen Finanzverbindlichkeiten ein von der Günther Reh Aktiengesellschaft an SSW begebenes Darlehen. Hieraus resultierte in der Berichtsperiode ein in den Finanzaufwendungen erfasster Zinsaufwand.

Die Transaktionen mit der Reh Kendermann GmbH resultieren aus Liefer- und Leistungsbeziehungen, insbesondere aus der Lieferung von Schaumwein und Wein im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs.

Transaktionen zwischen der SSW und der Vintalia Weinhandels GmbH & Co. KG resultieren aus der Tätigkeit der SSW als Kommissionär für den Vertrieb von Waren des Gemeinschaftsunternehmens für dessen Rechnung gegen Provision.

Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der Wine 4 You Sp. z o.o. bestehen im Teilkonzern Ostmitteleuropa. Alle Transaktionen wurden zu marktüblichen Konditionen abgerechnet. Im Einzelnen stellen sich die Transaktionen mit nahe stehenden Personen wie folgt dar:

| **31.03.2013** | **Forderungen** | **Verbindlichkeiten** | **Erträge** | **Aufwendungen** |
|---|---|---|---|---|
| | **TEUR** | **TEUR** | **TEUR** | **TEUR** |
| Günther Reh AG (einschließlich MEK Material Einkaufskontor GmbH) | 402 | 600 | 2.253 | 6 |
| Reh Kendermann GmbH | 130 | - | 1.305 | - |
| Vintalia Weinhandels GmbH & Co. KG | - | 577 | 1.214 | 4.151 |
| Wine 4 You Sp. z o.o. | 535 | - | 1.102 | - |
| | **1.067** | **1.177** | **5.874** | **4.157** |

| 30.06.2012 | Forderungen<br>TEUR | Verbindlich-keiten<br>TEUR | Erträge<br>TEUR | Auf-wendungen<br>TEUR |
|---|---|---|---|---|
| Günther Reh AG (einschließlich MEK Material Einkaufskontor GmbH) | 326 | 2.267 | 2.812 | 170 |
| Reh Kendermann GmbH | 201 | 8 | 1.982 | 34 |
| Vintalia Weinhandels GmbH & Co. KG | 15 | 742 | 1.687 | 4.851 |
| Wine 4 You Sp. z o.o. | 380 | - | 1.288 | - |
| | **922** | **3.017** | **7.769** | **5.055** |

**Angaben zu den Organen der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG**

**Mitglieder des Vorstands**

- Herr Dr. Wilhelm Seiler, München – Sprecher des Vorstands
- Herr Andreas Meier, Langerwehe

Die aktuellen Verantwortungsbereiche der Vorstände sind im Internet unter www.schloss-wachenheim.com dauerhaft zugänglich gemacht.

**Mitglieder des Aufsichtsrats**

Aktionärsvertreter

- Herr Georg Mehl, Stuttgart – Vorsitzender
- Herr Roland Kuffler, München-Grünwald – stellvertretender Vorsitzender
- Herr Nick Reh, lic. oec. HSG, Trier
- Herr Eduard Thometzek, Bad Honnef

Arbeitnehmervertreter

- Herr Rüdiger Göbel, Wachenheim
- Herr Hans-Peter Junk, Leiwen

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Trier, den 13. Mai 2013

Der Vorstand:

Dr. Wilhelm Seiler (Sprecher des Vorstands)

Andreas Meier